

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fraktion Die Linken

Beckum, 30.06.2026

Antrag auf Beendigung eines kontinuierlichen Arbeitskreises Finanzen Beckum

Sehr geehrter Herr Gerdhenrich,

mit dem mehrheitlichen Beschluss des HUFA am 24.02.2026 haben die Vorbereitungen eines Arbeitskreises Finanzen Beckum begonnen und mit der einstimmigen Wahl von Herrn Peter Wapelhorst zum externen Berater und Moderator dieses Gremiums ihre Fortsetzung erhalten. Nach nunmehr 3 ganztägigen Sitzungen, intensiven Vorbereitungen vor allem durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beckumer Stadtverwaltung sowie des Moderators sind in konstruktiven Gesprächen und in guter Arbeitsatmosphäre große Projekte im Bereich Schulen, Radverkehr und Feuerwehr auf ein mögliches Einsparpotential durchleuchtet, Fragen einer effizienteren Umsetzung angesprochen und beantwortet worden. Der Wille, zum Wohle der Stadt zu handeln und auch die finanziellen Probleme heute und perspektivisch für die Zukunft zu sehen und verbessern zu wollen, ist zweifelsohne allen Beteiligten zu attestieren. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass Rahmenbedingungen, Zeitdruck und offensichtlich die bisher ursprünglich gute Arbeit der Verwaltung bei gleichzeitig konstruktiver und kritischer Behandlung durch die Politik in den Ausschüssen wenig Einsparmöglichkeiten aufzeigen - Einsparpotential, welches groß genug ist, um den Haushalt wirksam zu entlasten, ohne die Umsetzung über alle Fraktionen hinweg gewünschter Großprojekte und Entwicklungen zum Wohle der Bevölkerung in ihrem Fortbestand zu gefährden. Wir halten es daher geboten, einen festen Zeitpunkt zu vereinbaren – beispielsweise den Beginn der Sommerpause (17.7.2026) – mit dem die Arbeit eines kontinuierlich tagenden Arbeitskreises Finanzen beendet wird.

Antrag

Die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke beantragen die Aufhebung des kontinuierlich tagenden Arbeitskreises Finanzen mit Wirkung möglichst zum 17.7.2026. Hierüber möge im zuständigen Ausschuss beraten werden, spätestens jedoch in der Ratssitzung am 9.7.2026. Sollte dies unter Einhaltung der Fristsetzung nicht möglich sein, soll die Beratung im der ersten zuständigen Ausschusssitzung nach der Sommerpause erfolgen mit einem dann festzulegenden Beendigungstermin.

Begründung

Der Arbeitskreis Finanzen hat gezeigt, dass eine überfraktionelle Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt Beckum bei guter Arbeitsatmosphäre und konstruktiver Arbeitsweise auch über einen längeren Zeitraum möglich ist. Gleichwohl ist aber auch anzuerkennen, dass sowohl aufwendige Vorbereitungen, externes Personal und auch die Durchführungen ganztägiger Tagungen Kosten verursachen. Ebenso ist festzuhalten, dass diese Arbeitsweise insbesondere kleinen Fraktionen eine Menge abverlangt und dauerhaft nur schwierig umzusetzen ist. Aufgrund der guten Erfahrungen können wir uns vorstellen, bei Großprojekten, die für die Stadt Beckum von immenser Bedeutung sind, auch in Zukunft für temporär begrenzte Arbeitskreise zusammenzukommen, sofern es die Lage erfordert. Dieses Vorgehen hat sich beispielsweise für die ersten Planungsschritte der neuen Feuer- und Rettungswache Beckum bewährt. Dauerhaft halten wir die Aufrechterhaltung eines Arbeitskreises jedoch für zu kostenintensiv und aufwendig. Schwer wiegt für uns auch die Tatsache, dass das Gremium nicht öffentlich tagt und Bürgerinnen und Bürger nicht den Eindruck bekommen dürfen, es werde hinter der verschlossenen Tür getagt, um Dinge zu verschweigen und die Bevölkerung vor vollendete Tatsachen zu stellen. Die eigentliche politische Arbeit soll auch weiterhin den Ausschüssen sowie dem Rat der Stadt Beckum obliegen, deren Zusammensetzungen ja auch den Willen von Wählerinnen und Wählern abbilden und im nichtöffentlichen Teil auch vertraulichen Informationsaustausch zulassen. In Ausnahmefällen hat sich ansonsten auch der *Interfrak* als weiteres Gremium in der Vergangenheit bewährt, welches bei Vorabbesprechungen unbürokratisch und kurzfristig zusammentreten konnte. Auch diese Tagungen von Fraktionsspitzen mit Verwaltungsleitung halfen, wenn es darum ging, vertrauensvoll richtungsweisend Dinge auf den Weg zu bringen. Nicht zuletzt hat der jüngst in den gemeinsam tagenden Ausschüssen für *Schule* und *Bauen* einstimmig beschlossene Kompromiss im sensiblen Bereich Schulentwicklung gezeigt, dass alle Fraktionen auch ganz unbürokratisch zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger gemeinsam an einem Strang ziehen können. Ganz gleich, welches Gremium tagt, ein wertschätzender Umgang untereinander ist immer hilfreich und Grundlage konstruktiver und ergebnisorientierter Zusammenarbeit.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

gez. Nadhira de Silva

gez. Peter Dennin

Fraktion Die Linke

gez. Niklas Gesigora